Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Dresden

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ·Postfach 1200 20 ·01001 Dresden

Geschäftsstelle
Rathaus, Zimmer 205, 1. Etage
Dr.-Külz-Ring 19 01067 Dresden
Tel.: +49 (0351) 488-10 25
gruene-fraktion@dresden.de

Antrag Nr.: A0084/25
Datum: 14.07.2025

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Meldesystem für Verwaltungshürden „Einfach Dresden - Der Bürokratiemelder“

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Meldesystem für Verwaltungshürden der Landeshauptstadt Dresden einzurichten und dafür die Systeme der E-Petition/Mängelmelder auszubauen. Die Einbindung des Stadtrates ist über die Ausschüsse Bürgerbeteiligung und Petition sowie Allgemeine Verwaltung, Digitalisierung, öffentliche Ordnung und Sicherheit sicherzustellen.

2. Meldungen sollen öffentlich und datenschutzkonform auf der städtischen Homepage einsehbar sein, mit der Möglichkeit zur Unterstützung (Likes), Kommentierung und Ergänzung.

3. Der Oberbürgermeister wirbt mit einer Kampagne in der Bevölkerung und der Stadtverwaltung zur Beteiligung und Einsendung von Optimierungsvorschlägen.

Beratungsfolge *Plandatum*

Ältestenrat		nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		öffentlich	beschließend

Begründung:

Die Landeshauptstadt Dresden muss kontinuierlich danach streben, ihre Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und effizienter zu gestalten. Trotz vieler Bemühungen und Erfolge gibt es noch immer viel Optimierungsbedarf. In die Optimierung müssen die Bevölkerung und die Verwaltungsmitarbeitenden mit einbezogen werden.

Das Meldesystem „Einfach Dresden“ soll eine aktive und praxisnahe Einbindung in die Optimierung der Verwaltung ermöglichen. Durch die Perspektiven, Ideen und Impulse der Bevölkerung, aber auch der Verwaltungsmitarbeitenden, sollen mehr praxisnahe Optimierungen zu einer spürbaren Verbesserung der Verwaltungsabläufe beitragen.

Das Meldesystem soll an die Systeme der E-Petitionen und des Mängelmelders anschließen. Der Ausschuss Bürgerbeteiligung und Petitionen berät die eingehenden Meldungen und verteilt sie an die Zuständigen Ausschüsse. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung, Digitalisierung, öffentliche Ordnung und Sicherheit soll federführend eine Einbindung in die Verwaltungskonsolidierung sicherstellen.

Um einen breiten gesellschaftlichen Diskurs und Transparenz herzustellen, sollen eingereichte Meldungen öffentlich mit aktuellem Bearbeitungsstand und Stellungnahme der Verwaltung einsehbar sein. Neben Kommentierung und weiterer Ergänzung soll auch die Möglichkeit bestehen, dass Bürger*innen sich als Unterstützer und Unterstützerinnen eintragen können, um die Bearbeitung zu priorisieren.

Die Einrichtung eines partizipativen Meldesystems ist ein erster, aber wichtiger Schritt hin zu einer moderneren, bürgerfreundlicheren Verwaltung in Dresden und stärkt die Interaktion zwischen Bevölkerung und Verwaltung.

Das Land Hessen kann als Vorbild dienen: https://staatskanzlei.hessen.de/entbuerokratisierung/der-buerokratiemelder

Agnes Scharnetzky
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN